



Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon

News

Herbst 2024



Letztes Konzert mit unserem Dirigenten- Christoph Hildebrand

Liebes Konzertpublikum!
Heute begrüße ich Sie zum letzten Konzert unter der Leitung von unserem langjährigen Dirigenten, Christoph Hildebrand. In den 31 Jahren unter seiner Führung haben wir viel erreicht: Wir haben 106 Konzerte aufgeführt und dafür über 250 Werke von 130 Komponisten einstudiert.



Musica Serena News – Herbst 2024

Programmheft zu den Konzerten
vom 28. und 29. September 2024

Kontakt

Präsidentin:
Helen Dellsperger
Tel. 044 930 6072

Internet: www.musicaserena.ch
E-Mail: info@musicaserena.ch

Die Farbfotos stammen vom Musikwochenende auf der Insel Rheinau und von der Probe vom 5. September 2024

Die Musica Serena dankt Christoph Hildebrand für seine Ideen, seine Geduld und die musikalischen Impulse während den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute.

Musikalische Abschiedsgrüsse
Helen Dellsperger, Präsidentin

UNSERE KONZERTE

Antonio Vivaldi
1678-1741

Charles Valentin Alkan
1813-1888

Béla Bartók
1821-1889

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Concerto per archi in e-moll
für Streichorchester
Allegro, Largo, Allegro

Secondo Concerto da Camera en ut # mineur
für Klavier und Streichorchester
Allegro con spirito, Andante grazioso, Presto

Zehn leichte Stücke
für Streichorchester

Konzert für Cembalo in d-moll
für Klavier und Streichorchester
Allegro, Adagio, Allegro

Unsere beiden Herbstkonzerte, zum letzten Mal unter der Leitung von Christoph Hildebrand hören Sie am Samstag, 28. September, 20:00 Uhr in der Alten Turnhalle Wetzikon, Schulhaus Lendenbach, und am Sonntag, 29. September, 17:15 Uhr in der Schlosskirche Grüningen.

Am 22. und 23. März 2025 werden die beiden Frühlingskonzerte unter neuer Leitung an den gleichen Orten stattfinden.

WIR STELLEN VOR

Im Gespräch mit Joren Decoster

Joren Decoster ist unser heutiger Solist, er spielt am Flügel Werke von Charles Valentin Alkan und Johann Sebastian Bach



Für unser Gespräch hat er ein lauschiges Plätzchen in der Natur gewählt.

Marianne: *Joren, du bist ein 17-jähriger Jugendlicher, der schon früh mit dem Klavierspiel begonnen hat. Warum eigentlich?*

Joren: *Das hat sich so ergeben. Wir haben ein Klavier geschenkt bekommen. Das Klavier stand da, also habe ich mit Spielen begonnen. Als Fünfjähriger genoss ich die ersten Klavierstunden.*

M: *Früh übt sich... War regelmässiges Üben je ein Thema? Ich meine im Sinne von «hüt stinkts mer».*

J: *Es hat früher schon Tage gegeben, an denen ich etwas Lässigeres machen wollte, aber wenn man etwas mit grosser Leidenschaft macht, lässt man es nicht einfach so los. Ich hätte schon als kleines Kind gesagt, dass ich später etwas mit Musik machen möchte.*

M: Wann und wie übst du am effizientesten?

J: Das ist ganz individuell. Es kommt immer auf das Werk drauf an. Stellen, welche noch nicht flüssig funktionieren, übe ich einzeln, in verschiedenen Tempi, rhythmisiert, mit dem Metronom. Man sollte aber auch nicht konstant mit dem Metronom arbeiten, denn dann gewöhnt man sich zu fest daran. Schliesslich gilt es, die Puzzle-teile zusammenzufügen. Alle Teile zusammen zu spielen, ist wieder etwas ganz anderes. Die Stücke zu memorieren, das heisst auswendig lernen, ist auch ein grosser Teil des Übens. Und dann ist da noch ein grosser Teil, welchen man auch nicht vergessen darf: Wie möchte ich die Tasten bei den jeweiligen Noten anschlagen? Welches Gefühl, welche Schwingung möchte ich mit dem Publikum teilen? Was ist die Geschichte, welche ich erzählen will? Das sind ebenfalls sehr wichtige Aspekte.

M: Ich beobachte Pianisten, die förmlich in den Flügel hineinkriechen, um Gefühl und Ausdruck zu erlangen. Kriechst du auch?

J: Vladimir Horowitz ist nicht Vorbild im eigentlichen Sinn, er inspiriert mich. Horowitz sagte: «Die Musik sollte von innen kommen, nicht von aussen.» Gefühl und Ausdruck kommen von innen. Ich muss im Kopf wissen, wie ich etwas spielen möchte. Ich muss mir immer bewusst sein, dass ich fürs Publikum spiele, es ist das letzte Glied in der Kette Komponist – Noten – Pianist – Instrument – Publikum. Natürlich wird der musikalische Ausdruck auch mit dem Anschlag auf die Tasten beeinflusst. Mit Selbstaufnahmen höre ich mir selbst zu. Gefühl, Ausdruck und die Stimmung nehme

ich dann wiederum anders wahr.

M: Hast du nebst der Musik weitere Leidenschaften und Interessen?

J: Ich spiele nebenbei auch leidenschaftlich das Cello. Meinen Gemüsegarten hege und pflege ich mit Leidenschaft.

In der Folge entsteht eine lebhafte Diskussion über Nacktschnecken, Wespen, Ameisen, Mücken und Hummeln. Tipps und Tricks werden ausgetauscht.

M: Schule und Musik, geht das gut zusammen?

J: Ich absolviere das Swiss Online Gymnasium mit der Eidgenössischen Matur als Abschluss, das gibt mir die Möglichkeit, intensiver zu üben.



M: Auf welchem musikalischen Weg befindest du dich gegenwärtig?



J: Dank einem Förderprogramm der Musikschule Pfannenstiel geniesse ich zusätzliche Unterrichtszeit. Ende letzten Jahres gewann ich einen Sonderpreis beim Zürcher Musikwettbewerb. Dadurch durfte ich diesen März mit dem russischen Geiger Yury Revich im Stadtcasino Basel bei einem Konzert mitwirken. Das war ein überaus tolles Erlebnis.

M: Wie geht's weiter?

J: Nach acht Jahren Musikschule Maur bei Herrn Stefan Uster habe ich aktuell an die MKZ (Musikschule Konservatorium Zürich) zur Pianistin Arta Arnicane gewechselt.

M: Eine neue Herausforderung.

J: Bestimmt, aber man braucht auch Herausforderungen, um besser zu werden und zu lernen. Ich freue mich auf diese Herausforderung.

M: Nenne mir etwas, das dich nervös macht, wenn überhaupt.

J: Bei einem wichtigen Telefonat bin ich nervöser als vor einem Konzert.

M: Noch ein Wort zum Programm: Wie bist du auf die beiden Werke von Bach und Alkan gekommen?

J: Das d-moll-Konzert von Bach hat Dirigent Christoph Hildebrand vorgeschlagen. Auf das Concerto da Camera von Alkan hat mich ein Bekannter, welcher Pianist ist, aufmerksam gemacht. In diesem Werk hat mich vor allem die Lebendigkeit angesprochen. Ich fand es eine tolle Herausforderung, dieses eher unbekannte Werk einzustudieren.

M: Als abschliessende Frage zwei Stichworte: Ziele? Träume?

J: Die Ziele sind die Eidgenössische Matur und Musik zu studieren. Mein Traum ist, Pianist zu werden.

Ich möchte noch allen Mitwirkenden, Musikern und Christoph Hildebrand meinen Dank für diese tolle Zusammenarbeit aussprechen.

M: Vielen Dank, Joren, für dieses aufschlussreiche Gespräch, und toi toi toi für deinen Konzertauftritt heute Abend.

Interview Marianne Portmann



Das Orchester Musica Serena mit dem Solisten Joren Decoster am Probenwochenende auf der Musikinsel Rheinau im August 2024



Die Musica Serena noch einmal mit Christoph Hildebrand

DIE MUSICA SERENA

Geschichte eines besonderen Orchesters

Der Kontrabass ist an allem schuld. Er stand am Anfang der Geschichte. Damals suchte der Kontrabassist und nachmalige Gründer der Musica Serena, Christoph Hildebrand, nach einem Orchester, in welchem seine im Pensionsalter stehende Schülerin Erfahrungen sammeln konnte. Auf dem Kontrabass notabene. Da kein geeignetes Orchester zu finden war, reifte der Entschluss, ein neues Orchester zu gründen. Mithilfe von Instrumentallehrern der Jugendmusikschule Zürcher Oberland (JMZO) und einem Artikel im ZO fanden sich 13 Erwachsene, mit denen ein erstes Orchester zusammengestellt wurde. Das war 1993.

Unter der Stabführung von Christoph Hildebrand wurden von Beginn weg jährlich zwei Konzertprogramme erarbeitet und aufgeführt. 1995 trat das Erwachsenenorchester der JMZO zum ersten Mal unter dem neuen Namen Musica Serena auf. 2007 wurde es aus der Musikschule ausgegliedert. Mit der Umwandlung in einen Verein, den Orchesterverein Wetzikon, wagte die Serena daraufhin den Schritt in die auch finanzielle Selbständigkeit.

Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dem Orchester mit seinem Gründer der professionelle und erfahrene Dirigent erhalten geblieben ist. Bei der Auswahl der Werke kommt dem inneren Wert und der Vielfältigkeit der Musik ein hoher Stellenwert zu, was auch dadurch zu erkennen ist, dass immer wieder selten gespielte oder Werke weniger bekannter Komponisten einstudiert werden. Christoph Hildebrand ist es ein grosses Anliegen, den Amateurmusikerinnen und -musikern den

Zugang zum Wesen der Musik zu öffnen, das Verständnis musikalischer Zusammenhänge im Orchesterspiel aufzuzeigen und das Zusammenspiel zu fördern und zu kultivieren.

Dank dem musikalisch hohen Niveau der Solisten und den gestiegenen Ansprüchen an sich selbst hat die Musica Serena im Oberland definitiv ihren Platz gefunden.

Diese beiden Konzerte sind die letzten unter der Leitung unseres langjährigen Dirigenten. Wir lassen ihn gehen, mit einem lachenden und einem tränenden Auge. Wir hatten eine gute Zeit mit ihm, aber nun schauen wir vorwärts und sind gespannt auf die Arbeit mit unserer neuen Dirigentin Ilona Voulgari, die nach den Herbstferien mit uns zu proben beginnt.

Die Musica Serena wird auch künftig jährlich mit vier Konzerten und zwei verschiedenen Programmen aufwarten.



Christoph Hildebrand an einer Probe auf der Insel Rheinau

DIE MITWIRKENDEN

Dirigent: Christoph Hildebrand

1. Violine: Beatrice Hartmann
(Konzertmeisterin)
Kathrin Sahli
Regula Meierhofer
Madlaina Zweifel
Julia Holzach
Elisabeth Steiner

2. Violine: Marianne Portmann
Karin Aubry
Jeanne Rellstab
Claudia Richner
Bea Schönenberger
Franziska Derendinger

Viola: Regula Grunder
Marieke Ruinen

Cello: Ruth Bachmann
Andrea Gisler
Marianne Meister
Claudia Schärer

Kontrabass: Regula Schulthess

Flöte: Helen Dellsperger
Silvia Schwab
Judith Keller

Klarinette: Klaus Jäger

PROBEN

Weitere Mitspieler und Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

Ort: Wetzikon, Kantonsschule
Zürcher Oberland KZO
im Singsaal

Tag: Donnerstag

Zeit: 19.20h – 21.30h

(Ausnahme: Schulferien Wetzikon)

Interessierte sind eingeladen, an einer Probe mit oder ohne Instrument teilzunehmen. Sie werden aber gebeten, sich vorgängig bei einer der folgenden Personen zu melden.

Kontakt: Helen Dellsperger,
Präsidentin
Tel.: 044 930 60 72

info@musicaserena.ch
www.musicaserena.ch





Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH27 0900 0000 8524 6485 7
 Musica Serena, Orchesterverein
 8623 Wetzikon ZH

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
 CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
 CHF



Für ihre grosszügige Unterstützung bedankt sich die
 „Musica Serena“ herzlich.

NEUE GÖNNER

Liebe Musikfreundin, lieber Musikfreund



Wir Musikerinnen und Musiker der «Musica Serena» würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gönnermitglied gewinnen könnten. Mit Ihrem Beitrag kann ein Teil der namhaften jährlichen Kosten bewältigt werden. Die «Musica Serena» steht finanziell auf eigenen Füßen und ist auf externe Unterstützung angewiesen.

Beiliegend finden Sie einen Einzahlungsschein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Beitrag per online-Banking überweisen würden.

Herzlichen Dank, Ihre «Musica Serena»

Anmeldung als Gönner

Ich registriere mich als Gönner der «Musica Serena». Den jährlichen Gönnerbeitrag von Fr. 40.- zahle ich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein ein und freue mich auf die folgenden Vorteile, die ich als Gönner geniessen:

- Persönliche Vorausinformation per Post oder Mail über die kommenden Konzerte
- Reservierte Sitzreihe für Gönner

Vorname: Name:

Strasse:

PLZ: Ort:

Bitte stellen Sie mir die Informationen

per Mail zu. Mail-Adresse:

per Post zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort: Datum:

Unterschrift:.....

Bitte einsenden an: Helen Dellsperger Wallenbachstr. 13, 8623 Wetzikon

NEUE SPONSOREN

Wie die meisten Kulturbetriebe sind auch wir auf externe finanzielle Hilfe angewiesen.



Privatpersonen, Firmen, Behörden, Institutionen, die uns mit einem Betrag von mindestens Fr. 100.– / Jahr unterstützen, erwähnen wir auf Wunsch gerne auf unserer Sponsorenliste, die zusammen mit dem Programm jeweils an unseren (üblicherweise) 4 Konzerten pro Jahr aufliegt, aber auch auf unserer Webseite publiziert ist.

Beiliegend finden Sie einen Einzahlungsschein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Beitrag per online-Banking überweisen würden.

Herzlichen Dank, Ihre «Musica Serena»

Anmeldung als Sponsor

Name/ Firma:

Strasse:

PLZ: Ort:

Kontaktperson: Tel.:

Betrag:

Wir sind gerne auf der Sponsorenliste vertreten

Wir wollen nicht erwähnt werden (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Wir danken unseren SPONSOREN für die wertvolle Unterstützung:

Stadt Wetzikon
Blueme Corona, M. Bracher Wetzikon
Geigenbau, Martin Keller Wetzikon
Fibek Treuhand, Peter M. Klaesi Fischenthal
Gemeinde Grüningen

Kultur

wetzikon 



FIBEK Treuhand Fischenthal



AUSBLICK Frühlingskonzerte 2025

Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon

Leitung: Iлона Voulgari

Samstag, 22. März 2025
Alte Turnhalle, Wetzikon

Sonntag, 23. März 2025
Schlosskirche, Grüningen

www.musicaserena.ch

